

# **Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 5. Juni 1920 = Société suisse des géomètres : comité central : extrait du procès-verbal de la séance du 5 juin 1920**

Autor(en): **Baumgartner, Th.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und  
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et  
améliorations foncières**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE  
**Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik**

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,  
Genève, 11, Rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern  
(erscheinend am 15. jeden Monats)  
und 12 Inseraten-Bulletins  
(erscheinend am 30. jeden Monats)

**No. 7**  
des **XVIII. Jahrganges** der  
„Schweiz. Geometerzeitung“.  
**15. Juli 1920**

Jahresabonnement Fr. 9.—  
(unentgeltlich für Mitglieder)  
Inserate:  
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

## Schweizerischer Geometerverein.

### Zentralvorstand.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 5. Juni 1920.

Als neue Mitglieder begrüßen wir :

1. E. Wegmann, Stäfa (Zürich);
2. Hs. Härry, dipl. Vermessungsingenieur, schweiz. Landes-  
topographie, Bern;
3. S. Ledermann, Rue des Chênevières, 12, Vevey;
4. Dr. ing. P. Engi, dipl. Vermessungsingenieur, Meilen  
(Zürich).

Ein seinerzeit wegen Nichterfüllung der Vereinspflichten aus dem Verein ausgeschlossenes Mitglied ersucht um Wiederaufnahme. Auf Antrag des zuständigen Sektionsvorstandes wird jedoch beschlossen, auf das Gesuch nicht einzutreten.

Gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 25. April 1920 über die Ausfällung von Konventionalstrafen gegen fehlbare Submittenten und wegen Nichtbezahlung der Taxationsgebühr, sind rechtzeitig drei Rekurse eingegangen. Der letztere Fall konnte vom Zentralvorstande durch gütliche Vereinbarung zwischen dem betreffenden Sektionsvorstand und dem fehlbaren Mitglied erledigt werden. Der Zentralvorstand wird auch in den übrigen Fällen eine gütliche Erledigung versuchen; dagegen wird für den Fall, dass die fehlbaren Submit-

tenten zu einer Verständigung nicht Hand bieten wollen, von der Hauptversammlung Prozessvollmacht verlangt.

Die Buchdruckerei Winterthur verlangt für den Druck der Zeitschrift pro 1919 und 1920 infolge der Erhöhung der Arbeitslöhne eine Teuerungszulage. Eine Kommission wird beauftragt, mit der Buchdruckerei in Verhandlungen einzutreten. Die Subkommission zur Beratung der Bildungsfrage erstattet einen kurzen Bericht.

*Küsnacht*, den 15. Juni 1920.

Der Sekretär : *Th. Baumgartner*.

## **Société suisse des Géomètres.**

### **Comité central.**

Extrait du procès-verbal de la séance du 5 juin 1920.

Sont reçus comme sociétaires :

- 1<sup>o</sup> E. Wegmann, Stäfa (Zurich);
- 2<sup>o</sup> J. Härry, ingénieur-topographe dipl., Bureau topographique fédéral, Berne;
- 3<sup>o</sup> S. Ledermann, Vevey;
- 4<sup>o</sup> Dr. ing. P. Engi, ingénieur-topographe dipl., Meilen (Zurich).

Un sociétaire, exclu jadis de la Société pour n'en avoir pas rempli les obligations, demande sa réintégration; sur la proposition du comité de la section intéressée, il est décidé de ne pas faire droit à sa demande.

Trois recours ont été déposés contre les décisions de l'Assemblée des Délégués, du 25 avril 1920, relatives à l'application d'amendes conventionnelles contre des soumissionnaires fautifs et pour non-paiement du pourcentage de taxation. Ce dernier cas a été réglé par le Comité central, grâce à la bonne volonté qu'ont montrée le comité de la section en cause et le sociétaire fautif. Pour les autres cas, le Comité central s'efforcera de les liquider par voie de solution amiable; toutefois, dans le cas contraire, il sera demandé à l'assemblée générale pleins pouvoirs pour recourir aux tribunaux.

L'imprimerie Winterthur demande, pour l'impression du journal en 1919 et 1920, une indemnité de renchérissement, con-

séquence de l'élévation des salaires; une commission est nommée pour entrer en tractations avec l'imprimerie.

La sous-commission chargée de la question de l'apprentissage présente un court rapport.

*Kusnacht*, le 15 juin 1920.

Le secrétaire : *Th. Baumgartner*.

---

## **Schweizerischer Geometerverein.**

### **Protokoll**

der XVI. Hauptversammlung des Schweizerischen Geometervereins vom  
6. Juni 1920 im Kursaal in Luzern.

1. Zentralpräsident Mermoud eröffnet um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr die Versammlung mit einer kurzen Ansprache. Als Stimmzähler werden ernannt: Ansermet, Vevey, und Rüegg, Emmenbrücke. Als Uebersetzer in deutscher Sprache funktioniert Albrecht, Bern, und in französischer Sprache Panchaud, Genf. Die Versammlung zählt 84 Teilnehmer.

2. Das Protokoll der XV. Hauptversammlung vom 5. Juli 1919 in Bern, das in der Julinummer 1919 erschienen ist, wird ohne Bemerkung genehmigt.

3. Der Jahresbericht 1919, welcher der Aprilnummer 1920 beigeheftet ist, wird gutgeheissen; ebenso der Antrag des Vorstandes, den Jahresbericht in Zukunft wie die Jahresrechnung mit dem Kalenderjahre abzuschliessen.

Die Jahresrechnung, die ebenfalls auszugsweise der Aprilnummer beigeheftet ist, schliesst mit einem Vermögensrücklage von Fr. 174.35 ab. Das Budget pro 1920 sieht ein Defizit von Fr. 350. — vor. Der Antrag des Zentralvorstandes, den Jahresbeitrag pro 1921 auf Fr. 20. — zu erhöhen, beziehbar in zwei Raten, wird angenommen. Die Jahresrechnung wird hierauf dem Quästor auf Antrag der Revisoren unter bester Verdankung abgenommen.

4. Der Antrag des Zentralvorstandes über die Verteilung der Kosten für die Aufstellung des Tarifes findet keine Opposition. Die Zentralvereinskasse wird mit Fr. 600. — belastet (vide Protokoll der Delegiertenversammlung).

5. Ebenfalls ohne Widerspruch stimmt die Versammlung